

Erst möchte ich aber doch gern ein Frühstück genießen, ich kann nicht leugnen, daß mir der Wagen auf dem Wege ziemlich geknurret hat.

W. Bin ich nicht ein — daß ich nicht selbst daran gedacht habe. Hier Herr Gevatter! ist noch etwas von Weintrauben — Stolle, — Rüsse, — Apffel. Da esse Er nach Herzenslust!

Bote. Ich danke! ich danke! Seh er Hr. Gev.! wenn ein Kind krank ist, so muß man bisweilen harte Mittel brauchen, um ihm wieder zur Gesundheit zu verhelfen. Ist man deswegen zornig?

Wirth. Das wohl nicht. Ich habe selbst meine Tochter, die ich herzlich lieb habe, einmal einen Zahn ausbrechen lassen, ob sie mir gleich zu Fuße fiel und bat, daß ich es doch nicht thun möchte. Dieß that ich nicht im Zorne, sondern aus Liebe, um sie von den schrecklichen Schmerzen zu befreien die ihr der faule Zahn verursachte. Wie gehört das aber hieher?

B. Es war halt nur ein Exempelchen. Seh er! unsere liebe deutsche Nation war krank, gefährlich krank.

Wirth. Das ich nicht wüßte.

Bote. Sie schwazte schon über den Berg.\*)

Wirth. Ich glaube, Er schwazt über den Berg, Herr Gevatter!

Bote. Ich wills ihm beweisen. Wie viele Bürger und Bauern wünschten nicht, daß doch die Franzosen

\*) Phantasirte, redete irre, wie einer, der das hitzige Fieber hat.